

06.04.2020

Pressestatement

KLIMAFREUNDLICHES KONJUNKTURPROGRAMM GEFORDERT

Reiner Priggen, Vorsitzender des LEE NRW und ehemaliges Mitglied der Kohlekommission, begrüßt den Vorschlag von Patrick Graichen, Direktor Agora Energiewende, in der *Zeit* und spricht sich erneut für ein klimafreundliches Konjunkturprogramm aus.

Düsseldorf, 6. April 2020 - Reiner Priggen (Dipl.-Ing.), Vorsitzender des Landesverbandes Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW), zum Vorschlag von Patrick Graichen, Direktor der Denkfabrik Agora Energiewende, in der *Zeit*:

„Der Vorschlag von Patrick Graichen ist ein intelligenter Weg aus der Krise: Wir müssen jetzt Investitionen in klimafreundliche Technologien anreizen und den Ausbau Erneuerbarer Energien wieder ankurbeln. Für die Erneuerbaren müssen vor allem dringend alle Schikanen und Ausbaubeschränkungen vom Tisch. Denn die Branche sorgt unter den richtigen Bedingungen für mindestens 10 Milliarden Euro jährliche Investitionen in Deutschland.

Ein klimafreundliches Konjunkturprogramm kommt auch vielen Branchen entgegen, die traditionell einen hohen CO₂-Ausstoß aufweisen. Indem wir etwa die Stromsteuer senken und Förderungen zum Austausch von überholten Industrieanlagen streng an Nachhaltigkeitskriterien koppeln, können wir jetzt den Grundstein für langfristig zukunftsfähige Investitionen legen.

So schlimm die gegenwärtige Krise für uns alle ist, müssen wir dennoch an die Zeit danach denken. Dafür gilt es jetzt die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Rezepte von gestern helfen hier nicht weiter: Klimaschutz und Wirtschaft müssen fortan konsequent zusammengedacht werden, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen.“

Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW (LEE NRW)

Als Dachverband der Erneuerbare-Energien-Branche in Nordrhein-Westfalen bündelt der LEE NRW die Interessen aus allen Bereichen der Energiewende. Zum Verband zählen mittelständische Unternehmen, Verbände und Bürger. Das gemeinsame Ziel: 100% Erneuerbare Energien bis 2050 – in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr. Dafür engagieren sich auch fünf LEE-Regionalverbände als kompetente Ansprechpartner vor Ort. Denn im Energieland Nr. 1 ist die Branche wichtiger Arbeitgeber für 46.000 Beschäftigte, die 2017 ein Umsatzvolumen von 10 Mrd. Euro erwirtschafteten.